

Flächennaturdenkmal (FND)

Nr. OVP 053

Name: Erosionstal und Baumbestand der Heidhörn

gemäß § 4 oder § 6 NatSchAG M-V
zuständige Gebietskörperschaft Vorpommern-Greifswald

Landkreis (Juni 1994 bis September 2011)
* ggf. Landkreis bis 1994 Ostvorpommern
Greifswald, Land

Festsetzungen: (Beschlüsse, Verordnungen; auch einstweilige Sicherungen; chronologisch)				
Nr.	Bezeichnung der Festsetzung	Datum der Festsetzung	In Kraft von - bis	Kopie im LUNG M-V vorh.
1	Beschluss des Rates des Kreises Greifswald Reg.-Nr. 6 vom 10.04.1958	10.04.1958	01.04.1958	Ja

Sonstige Informationen	
Verwendete Quelle zur Abgrenzung des Schutzobjektes:	GIS-Datenbestand Landkreis Ostvorpommern (2009)
Wesentlicher Grund der Ausweisung:	
Wertvolle Pflanzenart(en) <input type="checkbox"/>	Wertvolles Biotop <input type="checkbox"/> Wertvolle Tierart(en) <input type="checkbox"/>
Besondere Geologische Bildung <input type="checkbox"/>	Besondere kulturhistorische Bedeutung <input type="checkbox"/>
Bemerkungen:	-
Kurzbeschreibung:	Das FND besteht aus einem weitgehend unverbauten, stark abfallenden Abschnitt des Hanshäger Baches. Dieser besitzt eine Bedeutung als landschaftsästhetisches Durchbruchstal und weist Vorkommen diverser Wald-Pflanzengesellschaften auf. Aufgrund der differenzierten Gewässerstruktur sind hier spezialisierte tierische Organismen und Gemeinschaften von Mollusken, Amphibien, Fischen und Vögeln, wie z.B. die Gebirgsstelze nachzuweisen. Weitere Informationen in der Publikation: „Zwischen Beek und Landgraben“ (Hrsg.: Landkreis Ostvorpommern und Ortsgruppe Geobotanik Greifswald des Naturschutzbundes Deutschland)
Fläche in Hektar (GIS-Ermittlung)	Flächengröße in Hektar (Beschluss)
5,55	-